

Sitzungsvorlage 2023/278

Verfasser:
Hauptamt, Carola Grabherr

Stand: 23.10.2023

Beteiligung:
Stadtkämmerei

Az. 902.50

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	06.11.2023	öffentlich
---------------------------------------	------------	------------

Digitalisierungsstrategie Stadt Ravensburg – Teilprojekt Rechnungseingangsworkflow

Beschlussvorschlag:

1. Die Zustimmung zur Umsetzung des Rechnungseingangsworkflows mit dem System enaio wird erteilt.
2. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Nachtragsplan 2024 zu veranschlagen.

Sachverhalt:

Ausgangssituation

Die Digitalisierung des Prozesses zur Bearbeitung von eingehenden Rechnungen ist im Rahmen der Digitalisierungsstrategie als Kernprojekt definiert worden. Das Projekt wird gemeinsam von Stadtkämmerei und Hauptamt bearbeitet. Der Personalrat ist ebenfalls eingebunden.

Die Prozesse finden in allen Ämtern statt und benötigen viele Ressourcen in Form von Papier, Arbeits-, Transport- und Wartezeiten.

Folgende Ziele werden mit der elektronischen Rechnungsverarbeitung verfolgt:

- Sicherstellung der gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben
- Qualitätssicherung durch automatisierte und standardisierte Abläufe
- Minimierung von Skontoverlusten
- Sicherstellung korrekter umsatzsteuerlicher Verarbeitung
- erhöhte Transparenz des Rechnungsstatus
- mobiles Arbeiten ist möglich
- Wegfall Transport- und Liegezeiten.

Aktuell sind die Ist-Analysen und die Vorbereitungen für die Gestaltung des Ziel-Prozesses erstellt worden. Das Projekt muss bis zum Bezug des Speicherhauses 2026 in den technischen Ämtern abgeschlossen sein.

Nach der Systementscheidung durch das Gremium ist mit dem Projektstart frühestens im Sommer nächsten Jahres zu rechnen. Grund sind die Projektplanungen der externen Dienstleister. Der Roll-Out erfolgt Amt für Amt.

Varianten

Von Seiten des kommunalen IT-Dienstleisters Komm.ONE werden zwei Alternativen zur Verfügung gestellt:

- SAP-Rechnungseingangsworkflow (Modul Rechnungswesen)
- enaio-Rechnungseingangsworkflow (Modul Dokumentenmanagementsystem)

Eine Ausschreibungsverpflichtung entfällt für uns als Mitglied des Zweckverbands 4IT.

Die Variante des in SAP-integrierten Rechnungseingangsworkflows ist bei einigen Verwaltungen bereits im Einsatz. Die Erfahrungen sind leider eher negativ. Hinzu kommt, dass die Komm.ONE uns bisher kein Zeitfenster für einen möglichen Start des Projekts nennen kann.

Unter anderem die Stadt Freiburg hat den enaio-Workflow im Einsatz und berichtet sehr positiv über die Vorteile des Workflows und die Gestaltungsmöglichkeiten. Alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung arbeiten bereits mit enaio – mit SAP sind deutlich weniger Mitarbeitende vertraut. Das Projekt läuft zwar auch über die Komm.ONE, wird aber hauptsächlich durch den Dienstleister Optimal Systems betreut. Die Firma kann den Start des Projekts enaio-Rechnungsworkflow bei der Stadt Ravensburg bereits für nächsten Sommer anbieten. Mit vorbereitenden Aufgaben kann seitens der Stadtverwaltung sofort nach der Auftragserteilung begonnen werden.

Finanzielle Betrachtung

Die Einmalkosten sehen wie folgt aus:

SAP 38.274,50 €
 enaio 150.465,80 €
 Differenz zu Gunsten SAP: 112.191,30 €

Bei den jährlich laufenden Kosten verändert sich die Betrachtung gravierend Richtung des enaio-Workflows:

SAP 90.081,57 €
 enaio 33.773,23 €
 Differenz zu Gunsten enaio: 56.308,34 €

Grund sind die recht teuren SAP-Lizenzen welche in höherem Umfang als bisher benötigt werden. Zudem fallen bei der SAP-Lösung pro Rechnung weitere Kosten an. Bereits nach zwei Jahren haben sich deshalb die höheren Einmalkosten der enaio-Lösung relativiert.

Fazit

Stadtkämmerei und Hauptamt empfehlen aufgrund der

- besseren Funktionalitäten,
- schnelleren Projektzeitpläne
- langfristigen Kostenbetrachtung

die Entscheidung für den enaio-Rechnungseingangsworkflow.

Kosten und Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	34.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	1120900010
Bezeichnung Kostenstelle	EDV
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42713008 Software Fachverfahren
Planansatz ordentlicher Ertrag	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
über-/außerplanmäßiger Mehraufwand	€
Abdeckung	€
Kostenstelle, Auftrag, PS-Projekt	
Bezeichnung	
Seite im Haushaltsplan	
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Abdeckung	€
Kostenstelle, Auftrag, PS-Projekt	
Bezeichnung	
Seite im Haushaltsplan	
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	151.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	710112090001
Bezeichnung	Erwerb Software
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78311000 Erwerb imm. Vermögengegenstände
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Einzahlungen	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Verpflichtungsermächtigung	€
über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung	
	€
üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung	
	€
Abdeckung	
	€
Auftrag, PS-Projekt oder Kostenstelle	
Bezeichnung	
Seite im Haushaltsplan	
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Mehreinzahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Verpflichtungsermächtigung	€
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	
davon Sachaufwand	
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	€
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	€
davon Erträge	€

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO ₂ -Relevanz	
	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?
	Ja <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ Nein <input type="checkbox"/>

1. Menge der CO₂-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Einsparung Papier: aktuell mindestens 2 Blätter pro Rechnung bei 24.000 Rechnungen pro Jahr – 48.000 Blatt Papier jährlich.
Einsparung Druckerpatronen, Stempel

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Digitalisierung des Prozesses

Anlage/n:

Nein